

Inhaltsübersicht

<u>Einleitung: Historisches - Arbeitsziel</u>	1
1. Vom Kirchenreformer zum Revolutionär	1
2. Literatur im Dienst der streitenden Parteien	24
3. Arbeitsziel	28
<u>I. Namen für die 'Heiligen'</u>	32
1. Der Bedeutungsumfang des Wortes "puritan" ...	32
A. "Puritaner" - ein verwirrender Schimpfname	32
B. Der Ursprung dieser Bezeichnung	34
C. "Puritaner" als kontroverses Epitheton für Anhänger bestimmter religiöser, poli- tischer und moralischer Auffassungen	37
a) "Puritaner" im kirchenpolitischen Sinne	37
b) "Puritaner" als Bezeichnung für den politischen Gegner	40
c) "Puritaner" als Schimpfname für heuchlerische und unzuverlässige Mitmenschen	42
D. Gegner der Puritaner in allen sozialen Schichten	44
2. Sonstige Namen für Puritaner	46
A. In puritanischen Kreisen beliebtes Vokabular als Anreiz zur Bildung satirischer Ersatznamen	46
B. Die Bezeichnung von Puritanern mit Sektennamen	51
C. Verunglimpfung der Puritaner als Schismatiker, Häretiker, Papisten und "Roundheads"	57
a) Schismatiker, Häretiker	58
b) Papisten	59
c) "Roundheads"	63
Zusammenfassung des I. Kapitels	68

II. Klischees zur äußerlichen <u>Charakterisierung der 'Heiligen'</u>	71
1. Kurze Haare - große Ohren - Ohrenstummel	72
2. Verdrehte Augen - näseler Vortrag	80
3. Kleidung und Accessoires	88
A. Einfache und altmodische Kleidung	88
B. Modisch-luxuriöse Kleidung	94
C. Bibel, Schreibzeug, Sanduhr	97
D. Kleidung der puritanischen Geistlichen	102
Zusammenfassung des II. Kapitels	106
III. Die menschlichen Fehler der Puritaner <u>im Zerrspiegel der Satire</u>	108
1. Heuchelei und Melancholie	109
2. Geiz, Geldgier, Simonie	118
3. Lüsterheit und sexuelle Ausschweifungen	128
4. Ignoranz und Radikalität	144
Zusammenfassung des III. Kapitels	158
IV. <u>Satirisch-polemische Attacken auf das reformerische Vorgehen der Puritaner</u>	162
1. Das Kirchenreformprogramm als Ziel satirischer Angriffe	162
A. Zeremonien als Stein des Anstoßes	168
B. Ablehnung von Gebetbuch und Liturgie	174
C. Die Opposition gegen Bischöfe und orthodoxen Klerus	180
D. Die Zerstörung von Kirchenschmuck und Orgeln	185
2. Die Einstellung der Puritaner zum Theater und ihre Darstellung auf der Bühne	192
A. Einwände gegen das Theater	192
B. Der Typ des Puritaners auf der Bühne	198
Zusammenfassung des IV. Kapitels	212

V. <u>Die puritanische Sonntags- und Kalenderreform aus der Sicht der Satiriker</u>	215
1. Mißbrauch des Sonntags - ein Ärgernis für die Puritaner	217
A. Sonntagsschändung durch Arbeit	217
B. Entweihung des Sonntags durch weltliche Vergnügungen	221
2. Die puritanische Vorliebe für Predigten am Sonntag	229
A. Predigt als wichtigster Teil der Sonntagsheiligung	229
B. Satirische Angriffe auf Predigtstil und -aufbau	235
C. Anspielungen auf die Vortragsweise	240
a) Einschläfernde Wirkung puritanischer Predigten	240
b) Lebhaft-wilder Predigtvortrag	243
3. Kalenderreform	248
A. Die Ablehnung der Fasttage und Heiligenfeste	248
B. Die Abschaffung des Weihnachtsfests	253
Zusammenfassung des V. Kapitels	263
VI. <u>Satirische Propaganda in der Zeit des 'Langen Parlaments' bis zur Restauration</u>	266
1. Das Parlament als Feind des Königs	271
2. Polarisierung der Kräfte - Presbyterianer und Independenten	284
A. Der Trend zum Presbyterianismus	285
a) Wegbereiter des Presbyterianismus - die <u>Westminster Assembly</u>	286
b) Der Streit um die Berechtigung des Zehnten	291
c) Opportunismus und rigoröser Gehorsamsanspruch	294

B. Die Independenten	298
a) Wachsende Kluft zwischen dem presbyterianischen Unterhaus und der Armee der Independenten	299
b) Die kriegerischen 'Heiligen'	302
c) "Rump" und Königsmord	310
3. Cromwell	316
4. Erneutes Aufleben satirischer Literatur nach Cromwells Tod	326
Zusammenfassung des VI. Kapitels	334
<u>VII. Das Puritanerbild in <u>Rump</u> und <u>Hudibras</u></u>	<u>338</u>
1. Das Hauptziel satirischer Angriffe bis zur Veröffentlichung der Sammlung <u>Rump</u> : die Presbyterianer	338
2. Butlers <u>Hudibras</u>	344
A. Aufbau und Inhalt des <u>Hudibras</u>	347
B. Hudibras und Ralpho als typische Repräsentanten der Presbyterianer und Independenten	353
a) Hudibras' und Ralphos Einstellung zu "carnal learning"	354
b) Religion: Betrug - Gewalt	359
c) Geld- und Machtgier	362
d) Heuchelei	365
C. <u>Hudibras</u> - mehr als eine bloße antipuritanische Satire	367
Zusammenfassung des VII. Kapitels	374
<u>VIII. Die literarischen Formen und der Wandel der satirischen Intention</u>	<u>378</u>
1. Satiriker als wütende Wahrer der moralischen Ordnung	380
2. Gelassener Humor oder gehässiger Spott in der antipuritanischen Literatur - Gradmesser für die Einschätzung der Bedeutung der Puritaner	386

Anmerkungen	405
Bibliographie	469